

# Anolis carolinensis (VOIGT, 1832)

## Rotkehlanolis

### Schutzstatus.

keiner

### Allgemeines.

Der Rotkehlanolis gehört zu den kleineren Anolis-Arten und verdankt seinen deutschen Namen der auffällig rot gefärbten Kehlfahne. *A. carolinensis* zeigen im Terrarium ein breites Spektrum interessanter Verhaltensweisen. Das, und die Tatsache, dass vor allem Nachzuchten relativ „zahn“ werden können, macht diese Tiere zu sehr beliebten Pfleglingen. Sie sind tagaktiv und haben nur geringe Haltungsansprüche, die auch von Anfängern ohne Probleme realisiert werden können. Der Rotkehlanolis lebt sehr territorial. Man darf Männchen daher in keinem Fall – auch nicht für kurze Zeit – miteinander vergesellschaften! Männchen erreichen eine GL von bis zu 22cm, die Weibchen bleiben mit max. 18cm etwas kleiner. Rotkehlanolis können bei artgerechter Haltung und guter Ernährung ein Alter von 8 Jahren erreichen.



### Lebensraum.

Ursprünglich stammt *Anolis carolinensis* aus dem Südosten der USA. Dort kommen die Tiere von Florida in westlicher Richtung über Alabama und Louisiana bis nach Texas und Südkalifornien vor. Nach Osten umfasst die Verbreitung die US Bundesstaaten Arkansas, Tennessee und den Süden Virginias. Ausserhalb der USA besiedeln *A. carolinensis* ausserdem grosse Teile Nordost-Mexikos. *A. carolinensis* ist überwiegend baumbewohnend und besiedelt Wald- und Strauchlandschaften. Die Tiere trifft man auf kleineren, nur wenige Meter hohen Bäumen oder Büschen und nur selten in den Wipfeln grösserer Bäume. Rotkehlanolis sind extrem anpassungsfähig und besiedeln subtropische, immergrüne Wälder ebenso wie Laubwälder, Graslandlandschaften oder Plantagen in unmittelbarer Menschennähe (Kulturfolger).

### Terrarium.

Bei der Wahl des Terrariums sollte für die baumbewohnenden Rotkehlanolis besonders auf eine ausreichende Höhe geachtet werden (mind. 80 cm) Einrichtung: Reichlich Äste (Bambus, Weinreben, Regenwaldlianen), Versteckmöglichkeiten (Korkröhren, Felsspalten, viele Pflanzen), Messgeräte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Bodengrund: Walderde, unbehandelte Blumenerde. Beleuchtung: HQI oder mind. 2 Leuchtstoffröhren (Tageslicht + UV) sowie Wärmespot. Temperaturen: Tagsüber: 25 bis lokal 35°C, Nachts: 18 - 22°C, Beleuchtungsdauer 12 bis 14 Stunden, im Winter 8 Stunden. Winterruhe: 10 Wochen bei 18 bis 20°C. Luftfeuchtigkeit: 50 - 60%, Nachts: 80%. (täglich sprühen)

## Ihre Werbung hier?

[info@Reptilienland.com](mailto:info@Reptilienland.com)

### Ernährung.

Rotkehlanolis sind Lauerjäger. Sie verharren bewegungslos auf Ihrem Ast und warten auf potentielle Beute. Die Tiere fressen alles, was überwältigt werden kann und ins Maul passt. Die Ernährung sollte möglichst hochwertig und abwechslungsreich sein. Angeboten werden können z. B. Grillen, Heimchen, Käfer, Schaben, kleine Heuschrecken, Wachsmaden oder Spinnen.



Mehr Infos & Fotos: [www.Reptilienland.com](http://www.Reptilienland.com)